

10.01.2013 – 09:04 Uhr

BMW Group fährt 2012 neuen Absatzrekord ein / Auslieferungen steigen um 10,6% auf 1.845.186 Einheiten / Neue Bestmarken bei den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce

München (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

BMW Group rechnet auch 2013 mit Absatzzuwachs

Die BMW Group hat 2012 mehr Fahrzeuge abgesetzt als jemals zuvor in ihrer Unternehmensgeschichte. Weltweit wurden 1.845.186 (Vj.: 1.668.982) Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce ausgeliefert, was einem Plus von 10,6% im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2011 entspricht. Alle drei Marken verzeichneten 2012 Bestmarken bei den Auslieferungen, so dass das Unternehmen seine Position als weltweit führender Hersteller von Premiumautomobilen weiter gefestigt hat. Die BMW Group beendete das Jahr mit einem starken Monat Dezember, in dem insgesamt 181.571 Fahrzeuge verkauft wurden. Das sind 14,8% mehr als im gleichen Monat des Vorjahres (158.125 Einheiten).

Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing: "2012 war für uns ein sehr erfolgreiches Jahr. Die BMW Group hat erneut einen Rekordabsatz erzielt und ihren Vorsprung im Premium-Segment weiter ausgebaut. Wesentliche Faktoren für diesen Erfolg sind unsere attraktiven und innovativen Fahrzeuge, die Stärke unserer Premium-Marken und die ausgewogene Absatz-Verteilung über alle Kontinente hinweg." Robertson erklärte weiter: "Wir gehen mit Rückenwind in das Jahr 2013, in dem wir trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in vielen Märkten einen weiteren Absatzzuwachs und damit eine neue Bestmarke bei den Auslieferungen anstreben. Mit dem Start des rein elektrisch angetriebenen BMW i3 werden wir um Jahresende 2013 eine neue Ära für die BMW Group einläuten."

Der Absatz der Marke BMW stieg 2012 um 11,6% auf den neuen Höchstwert von 1.540.085 (Vj.: 1.380.384) Fahrzeugen. Im Dezember wurden 152.286 Fahrzeuge ausgeliefert. Das ist ein Zuwachs von 18,8% (Vj.: 128.182). Ein wichtiger Erfolgsgarant war 2012 der erfolgreiche BMW 1er, der um 28,6% auf 226.829 (Vj.: 176.418) Einheiten zulegen konnte. Auch der BMW X1 verzeichnete 2012 mit 147.776 (Vj.: 126.429/ +16,9%) Automobilen deutliche Zuwächse. Die BMW 3er Limousine ist mit 294.039 (Vj.: 240.278/ +22,4%) ausgelieferten Einheiten neuer Segmentführer. Der Absatz des BMW 3er legte insgesamt um 5,8% auf 406.752 (Vj.: 384.464) Fahrzeuge zu. Sehr gefragt bei den Kunden ist auch weiterhin der BMW X3 mit einem Plus von 27,1% auf 149.853 (Vj.: 117.944). Der BMW 5er festigte 2012 seine Position als Segmentführer mit insgesamt 337.929 (Vj.: 310.050/ +9,0%) Verkäufen. Starke Zuwächse verzeichnete der BMW 6er, von dem 23.193 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert wurden (Vj.: 9.396/ +146,8%).

MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad erzielten 2012 Rekordverkäufe

Harald Krüger, Mitglied des Vorstands der BMW AG, MINI, Motorrad, Rolls-Royce und Aftersales BMW Group: "Der Absatzrekord bei MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad zeigt, dass unsere Produkte und Dienstleistungen dank der starken Marken, faszinierender Technik und einer global ausbalancierten Vertriebsstrategie in höchstem Maße zukunftsfähig sind bei zunehmend schwierigen Marktbedingungen."

MINI erzielte 2012 mit 301.526 (Vj.: 285.060/ +5,8%) Fahrzeugen einen neuen Absatzhöchstwert. Im Dezember lagen die Verkäufe mit 28.751 Einheiten etwa auf dem Niveau des Vorjahres (Vj. 29.467/ -2,4%). Die Auslieferungen des MINI Countryman stiegen um 14,8% auf 102.250 (Vj. 89.036) Einheiten. Der Verkaufsstart des MINI Paceman wird MINI im Frühjahr zusätzliche positive Absatzimpulse verleihen. Die USA bleiben mit der Rekordzahl von 66.123 verkauften Automobilen der größte Markt für MINI, gefolgt von Großbritannien mit 50.367 Einheiten.

Rolls-Royce bleibt der klare Marktführer im absoluten Luxusklasse-Segment. 2012 wurde die Rekordzahl von 3.575 Fahrzeugen abgesetzt und damit zum dritten Mal in Folge eine neue Bestmarke in der 108jährigen Unternehmensgeschichte von Rolls-Royce erzielt. Im Dezember wurden 534 Fahrzeuge der Marke Rolls-Royce ausgeliefert (+12%). Stark war unter anderem die Nachfrage nach den Modellen Phantom und Ghost. Der im März beim Genfer Autosalon vorgestellte Phantom Series II kommt bei den Kunden in aller Welt hervorragend an. Um die hohe Nachfrage bedienen zu können, wurde die Produktion im Werk Goodwood entsprechend

hochgefahren. Die Verkäufe des Automobils erreichten 2012 ein neues Rekordniveau.

Auch BMW Motorrad lieferte 2012 mit 106.358 Einheiten (Vj.: 104.286/ +2,0%) mehr Motorräder aus als je zuvor in seiner fast 90jährigen Geschichte. Im Dezember wurden weltweit 6.069 Motorräder verkauft, was einem Zuwachs um 43,4% gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres entspricht. Husqvarna lieferte 2012 10.751 Motorräder aus (Vj.: 9.286/ +15,7%), im Dezember waren es 1.267 (Vj.: 1.330/ -4,7%).

Die BMW Group setzte unterstrich 2012 ihre Strategie einer weltweit ausgewogenen Absatzverteilung fort. Die BMW Group steigerte die Auslieferungen in ihrer größten Verkaufsregion Europa trotz der teilweise schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen auf vielen Märkten auf 864.812 Einheiten (Vj.: 857.792/ +0,8%). Dabei erzielte das Unternehmen in Großbritannien mit 174.215 Fahrzeugen (Vj.: 167.108/ +4,3%) die besten Absatzzahlen aller Zeiten und liegt damit erneut vor den Wettbewerbern im Premiumsegment. Im dynamischen russischen Markt stiegen die Verkäufe der BMW Group um 33,1% auf den neuen Höchstwert von 40.144 Fahrzeugen (Vj.: 30.167).

In Asien erhöhte sich der Absatz der BMW Group im abgelaufenen Jahr um 31,6% auf 491.512 Fahrzeuge (Vj.: 373.613). Davon entfielen 326.444 Auslieferungen der Marken BMW und MINI auf das chinesische Festland, ein Zuwachs von 40,4% (Vj.: 232.586). Die BMW Group verzeichnete auch ein zweistelliges prozentuales Wachstum in etlichen anderen asiatischen Märkten, darunter Südkorea (+22,3%/ 33.500), Mittlerer Osten (+14,2%/ 21.314) und Japan (18,9%/ 56.607).

In Amerika erreichte die BMW Group mit 424.379 ausgelieferten Fahrzeugen ebenfalls ein zweistelliges Wachstum (+11,9%/ Vj.: 379.332). In den USA kletterte der Absatz um 13,8% auf 347.583 Einheiten (Vj.: 305.418). Damit ist BMW auch in den USA die führende Premiummarke.

Die Verkäufe auf dem afrikanischen Kontinent stiegen um 14,5% auf 37.649 Fahrzeuge (Vj.: 32.890) und in der Region Ozeanien um 8,0% auf 23.000 Einheiten (Vj.: 21.297).

BMW Group Absatz im/per Dezember 2012 auf einen Blick

	Im Dez 2012	Vgl. zum Vorjahr	Per Dez 2012	Vgl. zum Vorjahr
BMW Group Automobile	181.571		+14,8%	1.845.186 +10,6%
BMW	152.286	+18,8%		1.540.085 +11,6%
MINI	28.751	-2,4%		301.526 +5,8%
Rolls-Royce	534	+12,0%		3.575 +1,0%
BMW Motorrad	6.069	+43,4%		106.358 +2,0%
Husqvarna Motorcycles	1.267	-4,7%		10.751 +15,8%

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 7,38 Mrd. Euro, der Umsatz auf 68,82 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2011 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Kontakt:

Corporate Communications

Linda.Croissant@bmw.de, Business and Finance Communications
Telephone: +49 89 382-35617, Fax: +49 89 382-35617

Mathias.M.Schmidt@bmw.de, Business and Finance Communications
Telephone: +49 89 382-24118, Fax+49 89 382-24418

Media website: www.press.bmwgroup.com
Email: presse@bmw.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000685/100730932> abgerufen werden.